

Niederschrift

über die 193. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirats für Stadtgestaltung
am Dienstag, **26.04.2022**, 16:07 Uhr - 16:44 Uhr,
Hauptausschusszimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Prof. Diana Reichle, Dr.-Ing. Mechthild Sternberg, Karl-Heinz Dörenkämper, Sabine Eisfeld, Klaus Hollenbeck, Prof. Dipl.-Ing. Christoph Mäckler,

von der CDU-Fraktion:

Dr. Dietmar Erber,

von der Fraktion DIE LINKE.:

Ortrud Philipp,

von der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP

Lars Nowak,

von der Verwaltung:

Dirk Lohaus, Mechthild Mennebröcker, Markus Weber,

für die Schriftführung:

Simone Groß-Ophoff,

Es fehlte/n:

Bernd Mayweg, Ludger Steinmann,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 193. Sitzung
(nichtöffentlicher Teil) des Beirats für Stadtgestaltung am
26.04.2022

Tagesordnung

1. Festlegung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Bericht der Verwaltung über die Ergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbes für das geplante Baugebiet Nienberge-Feldstiege
4. Bericht der Verwaltung zu realisierten Bauvorhaben, die durch den Beirat für Stadtgestaltung begleitet wurden
5. Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnung
---------------------------------	------------------------------------

Der Vorsitzende, Herr Prof. Mäckler, begrüßt die Anwesenden
Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

Punkt 2 der Tagesordnung	Mitteilungen
---------------------------------	---------------------

Am 19.04.2022 verstarb Herr Prof. Bernd Albers. Herr Prof. Albers war ein langjähriges Mitglied des Beirats für Stadtgestaltung und bei seinen Kollegen sehr geschätzt.

Herr Prof. Mäckler würdigt Herrn Prof Albers als geschätzten und kompetenten Kollegen und erwähnt noch einmal sein besonderes Engagement, sein Wirken und seine Erfolge in seiner Wahlheimat Berlin.

Punkt 3 der Tagesordnung	Bericht der Verwaltung über die Ergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbes für das geplante Baugebiet Nienberge-Feldstiege
---------------------------------	--

Herr Weber berichtet über den Ausgang des städtebaulichen Realisierungswettbewerbes für ein geplantes Baugebiet in Münster-Nienberge.

Im Bereich Nienberge südlich der Feldstiege soll ein 14 ha großes Areal bebaut werden.

Lt. den Ausschreibungsvorgaben sollen hier ca. 500 Wohneinheiten in unterschiedlichen Strukturen errichtet werden. Die Schwerpunkte der Ausschreibung waren die Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Entwässerungskonzept.

Insgesamt haben elf Planungsteams Entwürfe erarbeitet, fünf wurden in einer zweiten Phase konkretisiert. Am 04.03.2022 fand die Preisgerichtssitzung statt.

Der 1. Preis ging an ARQ Architekten Rintz und Quack GmbH in Berlin. Ihr Konzept sieht die Bildung von 3 Quartieren mit unterschiedlichen Wohnformen vor, in denen insgesamt 503

Wohneinheiten untergebracht werden. Des Weiteren sind Aufenthaltsflächen in Form von Plätzen und zentrale Punkten in den Quartieren vorgesehen. Das gesamte Gebiet wird mit einem Fußwegenetz durchzogen, so dass hier gleichzeitig auch Spazierwege entstehen.

Das Preisgericht sah bei diesem Entwurf die gestellten Anforderungen als am besten erfüllt an.

Des Weiteren erwähnt Herr Weber, dass als nächstes noch die Themen Mobilität und Fahrzeugabstellplätze erörtert werden müssen. Erst wenn sämtliche noch offene Fragen geklärt sind, wird das Bebauungsplanverfahren eingeleitet.

Punkt 4 der Tagesordnung	Bericht der Verwaltung zu realisierten Bauvorhaben, die durch den Beirat für Stadtgestaltung begleitet wurden
---------------------------------	--

Herr Lohaus stellt mehrere inzwischen realisierte Bauvorhaben vor und erklärt anhand von Fotos die Umsetzung der Vorhaben.

Prinzipalmarkt 41

Der Schwerpunkt bei der Gestaltung der neuen Fassade lag auf dem Giebel. Nach der Empfehlung des Beirats für Stadtgestaltung wurde dem Giebel ein etwas steilerer Winkel gegeben, so dass sich das Gebäude jetzt in Bezug auf die Höhe der angrenzenden Häuser und in der Form als Schildgiebel sehr gut einfügt.

Es ist geplant den Prozess und das Ergebnis am Tag des Denkmals (11.09.2022) der Öffentlichkeit im Rahmen von Führungen vorzustellen.

Campus Loddenheide

Die ursprünglichen Pläne entsprachen den Festsetzungen des maßgeblichen Bebauungsplanes. Aufgrund der Lage des Grundstücks an der Kreuzung Albersloher Weg/Trauttmansdorffstr. als Auftakt des Gewerbegebietes Loddenheide sollte die Bebauung jedoch angemessen sein und der Ecke „ein Gesicht geben“. Im Rahmen der Beratungen im Beirat für Stadtgestaltung wurde u. a. über die Zugänglichkeit und Gestaltung des Parkhauses diskutiert.

Auf der Ecke sind 2 Bürogebäude mit rotem Klinker und einer Lochfassade entstanden, von der Kreuzung kann das Gelände über eine offen gestaltete Fläche betreten werden. Ein Fuß- und Radweg schafft von hier aus eine Verbindung zur Fridtjof-Nansen-Weg.

ROB 17 (Robert-Bosch-Str.)

Das vorgelegte Konzept überzeugte den Beirat für Stadtgestaltung von Beginn an. Inzwischen sind das Parkhaus und ein Bürogebäude fertiggestellt. Der geplante 3. Baukörper befindet sich im Rohbau.

Ecke Metzger Str./Hammer Str.

Das bisher an dieser Ecke errichtete Haus beinhaltete im Erdgeschoss ein Ladengeschäft. Zuletzt gab es hier keine dauerhafte Nutzung, so dass im Laufe der Jahre verschiedenste Firmen wie z. B. eine Autovermietung und ein Beerdigungsinstitut die Räume für ihre Zwecke gemietet hatten.

Der Neubau verzichtet auf eine gewerbliche Nutzung. Stattdessen wurde das Erdgeschoss höher angesetzt. Aufgrund der höher sitzenden Fenster ist die Privatsphäre in diesen Räumen geschützt und eine Wohnnutzung möglich. Das neu entstandene Gebäude weist ein Flachdach auf. Der Übergang zu den angrenzenden Satteldächern der Nachbargebäude erfolgt mittels eines Satteldaches und das Haus fügt sich mit seiner Höhe gut ein.

Punkt 5 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Gez.
Prof. Dipl.-Ing. Christoph Mäckler
Vorsitz

Simone Groß-Ophoff
Schriftführung